

ANRUF GENÜGT

DER AUTO-GLAS-FACHBETRIEB IN IHRER NÄHE

AUTO GLAS
Mainhausen
www.Autoglas-Mainhausen.de

Steinschlag? 061 82/993 07 43
Seestraße 8 63533 Mainhausen- Mainflingen

Bosch • Miele • Siemens • Constructa • Neff • AEG
Reparaturservice...
wir reparieren für Sie zuverlässig und schnell!
Kühlschränke, Waschmaschinen, Trockner, Elektroherde, Spülmaschinen u.v.m.

Elektrotechnik zum Anfassen bei:
STEFAN WEITZ
ELEKTROMEISTER ...Rufen Sie uns an
Frankfurter Str. 55, 63500 Seligenstadt, Tel. (061 82) 2 81 49
www.elektro-weitz.de

Gaggenau • Liebherr • Zanker • Privileg • Whirlpool

Wir reparieren schnell
Waschmaschinen • Geschirrspüler
E-Herde • Kühlschränke
und Einbaugeräte

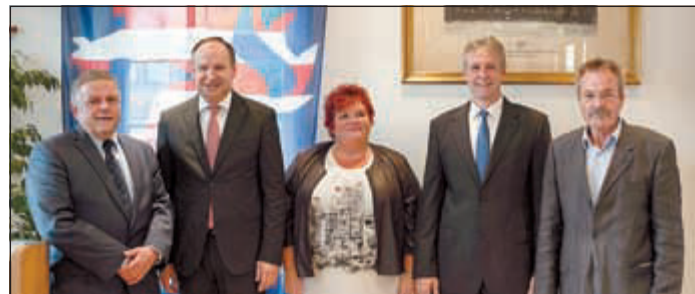
WERNER
Kundendienst Verkauf Elektro-/Gas-/Wasserinstallation
061 82/223 90
Odenwaldstraße 1 - 63533 Mainhausen www.werner-kundendienst.de

Unersetzliche Fähigkeit: Die Umwelt „begreifen“



Seligenstadt - Über das Thema Handchirurgie informierte das Ärzte-Netzwerk Chirurgie-Orthopädie Rhein-Main im Seligenstädter Riesenaal. Aufgrund der großen Resonanz im vergangenen Mai hatte das Netzwerk eine weitere Veranstaltung zum gleichen Thema angeboten. Die Handchirurgen Dr. med. Konrad Haßelbacher und Dr. med. Götz Haebelhuth berichteten über moderne Behandlungsmöglichkeiten bei Arthrosen in Fingern und Händen, beim Karpaltunnelsyndrom, bei der Krümmfingerringkrankheit sowie anderen Erkrankungen der Hände. Insgesamt kamen rund 90 Besucher. Sie nutzten die Möglichkeit, zahlreiche Fragen an die Experten zu stellen. Menschen „begreifen“ den Großteil der Welt im wahrsten Sinne des Wortes mit ihren Händen. Ständig werden Dinge angefasst, hochgehoben oder festgehalten. Erkrankungen der Hände und Finger sind deshalb schwerwiegend für die Betroffenen und beeinträchtigen deren Alltagsleben stark. „Kribbeln, Taubheitsgefühle und Schmerzen sollten deshalb ernst genommen werden“, erklärte Dr. Haßelbacher. „Die Ursachen sollten mit einem Facharzt mit spezieller Erfahrung im Bereich der Handchirurgie geklärt werden“, ergänzte sein Kollege Dr. Haebelhuth. „Denn wenn Erkrankungen der Hände rechtzeitig erkannt und therapiert werden, besteht eine deutlich bessere Chance, nicht nur Schmerzfreiheit zu erreichen, sondern auch die Funktionsfähigkeit der Hände zu erhalten.“ Die unterschiedlichen Erkrankungen im Bereich der Hand können auf vielfältige Weise behandelt werden. Wegen des Fortschritts in der Narkose- und Operationstechnik können die Eingriffe mittlerweile in der überwiegenden Mehrheit ambulant vorgenommen werden. Im Oktober finden gleich zwei weitere Veranstaltungen des Netzwerks statt. Am Mittwoch, 7. Oktober, gibt es einen Informationsabend zu den Themen „Moderne Fußchirurgie“ und „Der schmerzende Arm“ im Seligenstädter Riesenaal (19 Uhr). Eine Woche später, am 14. Oktober, klärt das Netzwerk über „Darmkrebsvorsorge und gesunde Ernährung“ auf. Beginn ist um 19 Uhr in der Emma Klinik. **Foto: Kurier-P**

Michael Stirnweiß bei CDU-Veranstaltung



Mainhausen - Großen Zulauf fand die Veranstaltung der CDU-Mainhausen am 13. September im Alten Rathaus Zellhausen mit dem CDU-Bundestagsabgeordneten Klaus-Peter Willsch aus dem Rheingau-Taunus-Kreis als Hauptredner. Willsch, der kürzlich das Buch „Von Rettern und Rebellen“ über die sogenannte Rettungspolitik für Euro und Griechenland veröffentlichte, berichtete unter dem Titel „Deutschland, Europa und der Euro“ über seine Erfahrungen aus dem Deutschen Bundestag. Zuvor referierte CDU-Landrat Oliver Quilling über die Erfolge seiner bisherigen Amtszeit, anschließend stellte er seine Pläne für die Zukunft vor. Dabei ging er auch ausführlich auf die aktuelle Flüchtlingsproblematik ein. Auch UWG-Bürgermeisterkandidat Michael Stirnweiß erhielt von der CDU-Mainhausen die Gelegenheit, sich vorzustellen und seine Pläne für die Zukunft Mainhausens darzulegen. Dabei ging er näher auf seine Themen wie Gewerbesiedlung, Breitbandausbau und ausgeglichener Haushalt ein. In seinem von Beifall begleiteten Beitrag skizzierte er die Horrorvision einer SPD-Bürgermeisterin, eines SPD-Landrates und einer SPD-Mehrheit in Mainhausen. Mit seinem Appell nach Unterstützung bei seiner Wahlkampagne fand er offene Ohren bei den versammelten Vertretern der CDU. **Foto: Kurier-P**

Junge Tennis-Cracks bestehen auch im Boxing



Hainburg - Drei Tage lang durfte der Nachwuchs des 1. TC Klein-Krotzenburg ein Programm voller Abwechslung beim diesjährigen Sommercamp erleben. 25 Nachwuchs-Cracks im Alter zwischen sieben und 14 Jahren nutzten das Angebot, das der Tennisverein ihnen in der letzten Woche der Sommerferien bot. Judith Kaufhold und Roland Wemelka – die Verantwortlichen für den Sport- und Jugendbereich beim 1. TC – hatten den Plan für die Veranstaltung erstellt. Unterstützung fanden sie bei den Trainern Yannick Sprey, Julia und Christian Höhmann, Cornelia Fricker und Josefine Kaufhold. Sie sorgten dafür, dass sich die Mädchen und Jungen in den Bereichen Technik, Taktik, Beinarbeit und Beweglichkeit verbessern konnten. Natürlich kam auch das Tennis spielen nicht zu kurz: Matchpraxis war ein weiterer Programmpunkt im Camp. Dazu kam eine kleine „Olympiade“, bei der verschiedene Übungen mit dem Ball absolviert werden mussten. Ein nicht alltäglicher Höhepunkt war ein Boxtraining mit Peter Firner, Boxtrainer und Präsident des Hessischen Boxverbandes. An allen Tagen sorgten Gordana und Alfredo vom Clubhaus für die Bewirtung der Teilnehmer. Für die meisten der Kinder war das Highlight die Übernachtung in Zelten auf der Vereinsanlage. Davor sorgte ein Tennisturnier unter Flutlicht für gute Stimmung. **Foto: Kurier-P**

Altstadtverein erklärt Fachwerk-Sanierung



Seligenstadt - Fachwerkhaus-Sanierung - wie geht das? Diese Frage beantworteten kundige Mitglieder des Vereins Lebenswerte Seligenstädter Altstadt im Rahmen des Tag des offenen Denkmals zum Thema „Handwerk, Technik, Industrie“. Ein Großteil der Vereinsmitglieder habe selbst bei der jeweils eigenen Haussanierung Erfahrungen gewinnen können, heißt es in einer Mitteilung. Mit viel Detailwissen wurde nun am Beispiel der aktuellen Sanierungsmaßnahme eines Vereinsmitgliedes in der Steinheimer Straße 20 informiert. „Was alles gefragt wird“, wundert sich Harald Teubner, einer der Aktiven - „es macht Spaß von den Erfahrungen zu erzählen, die Besucher in die Thematik einzuführen und Neugier zu wecken, wie Alles im Einklang mit modernen Wohnbedürfnissen bewahrt werden kann“. Der Verein dankte Zimmermann Peter Münch und Zoran Kalic von der Firma Sticksel - Sanierung, Putz- und Anstricharbeiten - für die Unterstützung der Aktion. Der Verein lebenswerte Seligenstädter Altstadt setzt sich mit allen Bürgern dafür ein, dass das Leben in der Altstadt lebenswert bleibt. Eines der Tätigkeitsfelder ist der Erfahrungsaustausch zum Thema Gebäudesanierung, speziell Fachwerk und Denkmalschutz. Wesentliche Themen sind außerdem Verkehr, Gewerbe und Tourismus im Einklang mit den verschiedensten Interessenvertretern. Ein Stammtisch findet an jedem ersten Donnerstag eines Monats ab 20 Uhr im Gasthof „Zum Riesen“ statt. Gäste sind jederzeit willkommen. Mehr Informationen: www.lsa-verein.de. **Foto: Kurier-P**

Musikabend mit Flüchtlingen

Seligenstadt - Zu einem Begegnungsfest haben die Arbeitskreise Asyl (Hainburg) und „Willkommen in Seligenstadt“, das Soziale Netzwerk Mainhausen und die evangelische Kirchengemeinde Seligenstadt und Mainhausen für Dienstag, 29. September, eingeladen. Ab 19 Uhr erklingen im evangelischen Gemeindezentrum Seligenstadt (Jahnstraße 24) Melodien aus Costa Rica, Eritrea, dem Iran und Klein-Krotzenburg. Der Eintritt ist für alle Einheimischen, Hinzugezogenen, Besucherinnen und Besucher aus allen Teilen der Welt frei. Anlass für den Internationalen Musikabend ist der Abschied vom „Circo Fantazzico“ mit Kindern und Jugendlichen aus Costa Rica, der vom 27. bis zum 30. September zum vierten Mal in Seligenstadt gastiert. Das Musikensemble des Circo Fantazzico „Las Chicharras“ gestaltet neben den Zirkusvorführungen im Riesen am Montag, 28. September, ab 15 und ab 20 Uhr auch einen Teil des Musikabends. Als Gastgeberin sorgt die evangelische Kirchengemeinde Seligenstadt und Mainhausen für ein Buffet.

Interessante Stunden in der Quadrate-Stadt



Nach Mannheim führte der diesjährige Ausflug der Diabetiker Selbsthilfe Seligenstadt. Bei strahlendem Wetter verbrachten 50 Teilnehmer mehrere Stunden im Schönen Luisenpark. Entspannt folgte dann - teils im Bus und teils zu Fuß - eine Führung durch die kurpfälzische Quadrate-Stadt. Ein geselliger Abschluss fand beim „Uhrenschorsch“ im Odenwald statt. Für das kommende Jahr ist wieder ein Ausflug geplant. **Foto: Kurier-P**

Nachwächter bis April früher unterwegs

Seligenstadt - Die beliebte öffentliche Themenstadtführung „Zu den dunklen Seiten der Stadt“ findet ab Oktober bis April wieder jeden ersten Freitag im Monat ab 20 Uhr statt. Von Mai bis September hatten die Rundgänge wegen der späten Dämmerung erst um 21.30 Uhr begonnen. Die nächste Führung mit dem Nachwächter oder der Türmerin startet am Freitag, 2. Oktober, um 20 Uhr vor der Tourist-Info am Einhardhaus am Marktplatz. Die Kosten für die 90-minütige, launig informative Themenführung betragen 5,50 Euro pro Person. Anmeldungen nimmt die Tourist-Info der Stadt Seligenstadt unter Telefon 06182/87177 entgegen. „Hört Ihr Leut“ und lasst Euch sagen, unsere Uhr hat acht geschlagen. Bewahrt das Feuer und das Licht, damit niemand ein Schad' geschieht“. Mit diesen überlieferten Worten, verbunden mit einem kräftigen Stoß ins Horn, beginnt die öffentliche Nachtführung. Beim Schein der Laterne erleben Teilnehmer die „dunklen Seiten“ Seligenstadts in mittelalterlicher Zeit. Wo wohnt der „Wilde Mann“ und wer war der bekannteste Henker Seligenstadts? Was hat es mit den unehrenhaften und unehrlichen Berufen auf sich? Wer hat was auf dem Kerbholz und warum muss der Koch einen Zacken zulegen? Wer hatte die Schlüssel-Prokura für die Stadttore, das „Rein und Raus“ auf den alten Handels- und Heerstraßen? Wahre Geschichten rund um die mittelalterlichen Zünfte und den Hörsteiner Abtsberg geben Einblick ins mittelalterliche Leben der Stadt und der Benediktiner-Abtei. Geschichten über die berühmten Gefängnisse in den Stadttürmen und Bollwerken der Stadtbefestigung, hochnotpeinliche Verhörmethoden, Hexenprozesse und den letzten Weg hinaus zum Galgenhügel lassen erahnen, wie dunkel im Geiste das Mittelalter wirklich war. Nachwächter und Türmerin überqueren mit ihren Gästen den „Rubikon der Vogelfreiheit“ und führen aus dem weltlichen Seligenstadt hinein in die benediktinische Klosterstadt mit ihrer 1200-jährigen Geschichte. Ein gemeinsames Abschiedsrunklein mit Blick auf die alte Klostermühle endet mit einem zünftigen Abschiedsgruß - und wieder mit einem beherzten Stoß ins Horn. Die Themenführung ist auch für Gruppen individuell buchbar, gegen Aufpreis von 25 Euro auch in englischer Sprache.

Frisches Obst und Gemüse bei Obst Schäfer
am Freitag, 25. September von 7 - 18 Uhr
vor Kuhn's Metzgerei! Dieselstr. 7
Seligenstadt/Klein-Welzheim
Gemüsewochenende

Frischer, dt. Rosenkohl	500 g	1,00 €
Frischer, dt. Feldsalat	100 g	1,00 €
Dt. Kopfsalat	Stück	0,50 €
Dt. Babyspinat, küchenfertig	300 g-Beutel	2,00 €

GETRÄNKE FRIEDRICH
Party-Service - Weine - Spirituosen - Präsentkörbe

ANGEBOTE GÜLTIG bis 29.09.2015

#Krobacher Pilsener	20 x 0,5l	12,99 €
#Krobacher Pilsener	24 x 0,33l	12,99 €
Mineralwasser Doppelpack	2 x 12 x 1,0l	9,99 €
Apfelschorle	12 x 0,75l	6,99 €
Süßer Most	6 x 1,0l	6,49 €

Abholpreise zuzüglich Pfand (Für Druckfehler keine Haftung)

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 und 14.30 - 19.00 Uhr
Sa.: 8.30 - 14.00 Uhr

Friedrich-Ebert-Straße 28 - 63500 Seligenstadt
Telefon (061 82) 37 40

Grenzgang am Main entlang

Hainburg - Am sogenannten Pechsteg soll am Sonntag, 27. September, um 14 Uhr der diesjährige Grenzgang der Arbeitsgemeinschaft „Mensch und Umwelt“ Hainburg, des Heimat- und Geschichtsvereins Hainburg und des Klein-Krotzenburger Heimatvereins beginnen. Themen während der Wanderung entlang des Mains bis zum ehemaligen Fähranleger sind der Bachgraben, die Klein-Krotzenburger Kläranlage, die Geschichte der ehemaligen Schleuse, das „Ludewigshaus“ des Hofrats Steiner, die Klein-Krotzenburger Fähre und die frühere Römerbrücke. Zum Abschluss der Veranstaltung lädt der Klein-Krotzenburger Heimatverein zu Kaffee und Kuchen und kühlen Getränken in seine Vereinsräume ein. Alle Bürger sind willkommen.

Konzert mit Glocken und Orgel

Seligenstadt - ein Glocken- und Orgelkonzert planen die Glockenfreunde Seligenstadt für Samstag, 26. September, in der Einhard-Basilika. Im Rahmen des Erzengefestes der Basilika-Pfarrei erklingen ab 20 Uhr die Glocken in den Türmen der ehemaligen Klosterkirche und die weit über Seligenstadt hinaus bekannte Wilbrand-Orgel. Das Publikum versammelt sich auf dem Vorplatz der Basilika. Modernste Audiovisuentechnik überträgt die Glockenmusik aus den Glockentürmen, wo die Glockenfreunde ihre Kompositionen auf den Kirchenglocken spielen. Eine weitere Kamera überträgt den Konzertauftritt von Regional Kantor Thomas Gabriel an der Wilbrand-Orgel aus dem Innern der Basilika. Eine Großprojektionsleinwand der Firma Schubarth Veranstaltungstechnik steht auf der Kirchenplattform, der Einhard-Basilika. Die Technik bietet den Zuhörern die Möglichkeit, die Glockenspieler und den Organisten beim Spiel ihrer Instrumente zu beobachten und dabei gleichzeitig einer hochwertigen Musikübertragung zu lauschen.

Filmabend in der Synagoge

Hainburg - Zu einem Filmabend hat der Arbeitskreis Ehemalige Synagoge Klein-Krotzenburg für Freitag, 25. September, um 20 Uhr in die Kettelerstraße 6 eingeladen. Gezeigt wird der Film „Die Wohnung“ von Aaron Goldfinger, der 2011 den Israelischen Filmpreis erhielt. Zum Inhalt: Im Alter von 98 Jahren stirbt Großmutter Gerda. Kurz darauf trifft sich die Familie zur Wohnungsausschussung in Tel Aviv. 70 Jahre lang hat sie hier mit Ehemann Kurt gelebt, weggeworfen haben sie nichts. Inmitten unzähliger Briefe, Fotos und Dokumente entdeckt die Familie Spuren einer unbekannteren Vergangenheit: Die jüdischen Großeltern waren eng befreundet mit der Familie des SS-Offiziers Baron Leopold von Mildenstein. Gerda Tuchlers Enkel, der Filmemacher Aaron Goldfinger, nimmt mit seiner Mutter den Kampf auf: mit Mut und Wut gegen die Kisten, den Staub, die Antiquitätenhändler, die Familie, die Vergangenheit und die Gegenwart, Verdrängung und Wahrheit.

Ökumenische Vesper in St. Marien

Seligenstadt - Zu einer ökumenischen Vesper haben die katholische Pfarrgemeinde St. Marien und die evangelische Kirchengemeinde Seligenstadt und Mainhausen eingeladen. Sie beginnt am Samstag, 3. Oktober, um 18 Uhr im Gemeindezentrum von St. Marien am Steinweg. Nach sehr gutem Zuspruch in den vergangenen Jahren wollen die Gemeinden auch diesmal wieder ein Zeichen der wachsenden Gemeinschaft setzen. Die Ökumenische Vesper ist eine Mahlfeyer von katholischen und evangelischen Christen, die sich gemeinsam auf den Weg zur Einheit der Kirchen machen. „Sie teilen Brot, Wein und Saft miteinander, auch wenn eine gemeinsame Eucharistiefeier noch aussteht“, heißt es in der Einladung. „Sie gehen miteinander die Wege, die möglich sind, statt Trennendes zu betonen“. Eingeladen sind Christen aus Seligenstadt und Umgebung, konfessionsverschiedene Paare, Neugierige und Menschen, die sich auf andere Weise mit beiden Konfessionen verbunden fühlen.

Musikabend mit Flüchtlingen

Seligenstadt - Zu einem Begegnungsfest haben die Arbeitskreise Asyl (Hainburg) und „Willkommen in Seligenstadt“, das Soziale Netzwerk Mainhausen und die evangelische Kirchengemeinde Seligenstadt und Mainhausen für Dienstag, 29. September, eingeladen. Ab 19 Uhr erklingen im evangelischen Gemeindezentrum Seligenstadt (Jahnstraße 24) Melodien aus Costa Rica, Eritrea, dem Iran und Klein-Krotzenburg. Der Eintritt ist für alle Einheimischen, Hinzugezogenen, Besucherinnen und Besucher aus allen Teilen der Welt frei. Anlass für den Internationalen Musikabend ist der Abschied vom „Circo Fantazzico“ mit Kindern und Jugendlichen aus Costa Rica, der vom 27. bis zum 30. September zum vierten Mal in Seligenstadt gastiert. Das Musikensemble des Circo Fantazzico „Las Chicharras“ gestaltet neben den Zirkusvorführungen im Riesen am Montag, 28. September, ab 15 und ab 20 Uhr auch einen Teil des Musikabends. Als Gastgeberin sorgt die evangelische Kirchengemeinde Seligenstadt und Mainhausen für ein Buffet.

Gartenabfälle werden abgeholt

Seligenstadt - In den Haushalten angefallene Gartenabfälle lässt die Stadt Seligenstadt kostenlos abholen. Die Termine: Montag, 28. September, im Bezirk 1; Dienstag, 29. September, im Bezirk 2; Mittwoch, 30. September, im Bezirk 3; Donnerstag, 1. Oktober, im Bezirk 4; Freitag, 2. Oktober, im Bezirk 5. Die Grünabfälle sollen bis spätestens 6 Uhr früh gebündelt, in Papiersäcken oder Kartons bereitgestellt. Sie werden nicht deponiert oder verbrannt, sondern der Wiederverwertung durch Kompostierung zugeführt. Gartenabfälle, die in Plastiksäcken verpackt sind, werden daher nicht mitgenommen. Dies gilt auch für Grünabfälle, die mit anderem Müll vermischt sind. Baumwurzeln sowie Äste ab zehn Zentimetern Durchmesser können nicht mitgenommen werden. Mitteilungen über nicht mitgenommene Gartenabfälle können telefonisch unter 87188 oder 87186 noch am gleichen Tag, spätestens aber am nächsten Vormittag gemacht werden.